



Die Mitglieder des Jugendgemeinderats stehen in engem Austausch mit Oberbürgermeister Martin Wolff, wie hier während der letzten Sitzung am 21.01.2020 im kleinen Ratssaal.

## Der Brettener Jugendgemeinderat stellt seine Arbeit vor

Der Jugendgemeinderat blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2019 zurück, in dem viele Projekte angestoßen und durchgeführt wurden. Zu Beginn des Jahres nahmen die Jugendlichen den Brettener Bahnhof ins Visier und loteten ihre Möglichkeiten aus, auf die Gestaltung des Bahnhofs Einfluss zu nehmen. Dieser gilt als Treffpunkt für Jugendliche und sollte ansprechender gestaltet werden. Die Jugendgemeinderäte sprachen mit Oberbürgermeister Martin Wolff, erkundigten sich beim zuständigen Fachamt und trafen sich mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Christian Jung, Mitglied des Verkehrsausschusses im Bundestag, beim Vor-Ort-Termin am Bahnhof. Dann kam die Aufnahme des Brettener Bahnhofs in das Sanierungsprogramm II der Deutschen Bahn und der Landesregierung. Der Brettener Bahnhof ist einer von insgesamt 51 Bahnhöfen, die bis 2029 saniert und mit barrierefreien Zugängen versehen werden. Ziel der Stadt Bretten ist der Erwerb des Bahnhofs, der im Besitz

der Deutschen Bahn ist. Ein weiteres Anliegen der Jugendlichen war die Vernetzung mit Jugendgemeinderäten in anderen Städten und Kommunen. Dabei half ihnen der Dachverband der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg, deren Mitglied Bretten ist. Im Rahmen des vom Land geförderten Projekts "Jugendgemeinderat 4.0", will der Jugendgemeinderat Möglichkeiten für eine digitale Jugendbeteiligung entwickeln. Mit im Boot sind hier auch die Brettener Schulen und die Schüler-Mitverwaltung. Außerdem überreichte der Jugendgemeinderat eine Spende an das Hohberghaus, die für das Freizeitangebot der dortigen Jugendlichen verwendet wird, richtete im Jugendhaus eine Party aus und forderte anlässlich der bevorstehenden Kommunalwahlen im Mai 2019 Jugendliche auf, wählen zu gehen. "Vielen ist nicht bewusst, dass sie bereits ab 16 Jahren ihren Gemeinderat wählen können", informierte Jana Freis, die Sprecherin der Jugendgemeinderats, in der Gemeinderatssitzung am 28. Januar 2020. Deshalb waren alle Erstwähler persönlich angeschrieben und im Rahmen der Veranstaltung "Pizza und Politik", die gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung durchgeführt wurde, darüber informiert worden, wie Kommunalwahl funktioniert. Zusätzlich wurde in einem World-Café über verschiedene Themen wie "Mobilität", "junge Politik" und "Digitalisierung" diskutiert. Zum Abschluss des Jahres fuhr der Jugendgemeinderat zusammen mit Oberbürgermeister Martin Wolff und Vertretern des Gemeinderats und auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Axel E. Fischer in die Bundeshauptstadt, wo sie spannende Einblicke in das politische Berlin erhielten. Auch für 2020 hat sich der Jugendgemeinderat viel vorgenommen. Anknüpfend an die Veranstaltung "Pizza und Politik" ist eine Jugendkonferenz geplant. Außerdem wird es in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken eine

Schwimmbadparty geben, ein Jugend-Aktionstag soll Freizeitaktivitäten für Jugendliche bieten und auch das Thema "Ökologie" kommt nicht zu kurz: Gemeinsam mit den Schulen soll es im Frühjahr eine Müllsammelaktion geben und bereits am 22. Februar einen Coffee-to-go-Test in den Brettener Bäckereien. Dabei soll herausgefunden werden, ob mitgebrachte Mehrwegbecher zur Müllvermeidung akzeptiert werden. Bereits nächste Woche finden zwei Veranstaltungen statt, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind: Am Montag, **10. Februar**, wird um 17 Uhr das Portal "Discord" im großen Ratssaal vorgestellt. Es soll den Kontakt mit Schülerinnen und Schülern aller Altersgruppen erleichtern. Am Dienstag, **11. Februar**, 17:30 Uhr findet dann die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats statt. Darüber hinaus erreichen Sie den Jugendgemeinderat auch immer per Email unter jugendgemeinderat@bretten.de.

Welche Fragen beschäftigen die Jugendgemeinderäte? Wofür wollen sie sich einsetzen? Was nehmen sie aus ihrer Arbeit im Jugendgemeinderat mit? Wir stellen es Ihnen vor:



### Welche sozialen und politischen Themen beschäftigen Dich und andere Jugendliche gerade?

Willi Kraft: "Eines der wichtigsten politischen Themen für viele Jugendliche ist aktuell vor allem der Klimawandel. Obwohl sich viele Jugendliche engagieren, zum Beispiel bei Fridays for future, fühlt sich unsere Generation von der Politik oft nicht ernstgenommen, wenn Demonstranten zum Beispiel als "Schulschwänzer" abgetan werden. Ein weiteres wichtiges Thema ist der steigende Rechtsruck, der auch Antisemitismus, Islamophobie und Ausländerfeindlichkeit mit sich bringt. Zu diesem Thema werden wir im April eine Jugendkonferenz veranstalten. Beteiligungsformen wie der Jugendgemeinderat gewährleisten, dass die Anliegen der Jugendlichen gehört werden."



### Welche besonderen Erfahrungen wirst du für dein späteres Berufsleben mitnehmen können?

Larissa Becker: "Da mich Politik seit meiner Schulzeit sehr interessiert und der Jugendgemeinderat für mich eine super Grundlage ist, um Kommunalpolitik und politische Prozesse besser zu verstehen und kennenzulernen, studiere ich derzeit in Heidelberg Politikwissenschaften. Mit der Arbeit im JGR kann ich so praktische Erfahrungen mit der Theorie bestimmter Studieninhalte besser verstehen. Und umgekehrt ist die Arbeit für das Studium hilfreich. Außerdem lehrte sie mich für vieles offen zu sein und vor allem bei etwas, das man erreichen möchte, durchzuhalten. So verhält es sich auch mit meinem Ziel, Jugendlichen in der Schule die Relevanz von Politik näherzutragen, welches ich wohl ohne den JGR nicht gehabt hätte."



### Was kannst Du anderen Jugendlichen mit auf den Weg geben, die sich ebenfalls politisch engagieren wollen?

Vivien Bohr: Wenn man sich politisch engagieren möchte, ist der Jugendgemeinderat eine gute Möglichkeit. Zur Jugendgemeinderatswahl im Frühjahr 2021 können sich alle politisch interessierten Jugendlichen aus Bretten aufstellen lassen und so einen Einstieg in die politische Mitarbeit erhalten. Am wichtigsten ist es aber, immer an seinen Zielen dran zu bleiben und an deren Realisierung zu glauben, denn wir Jugendlichen sind die Zukunft und müssen aktiv sein. Selbst wenn man also nicht Mitglied einer Institution wie dem Jugendgemeinderat sein möchte, kann man sich dort mit seinen Ideen einbringen und an Veranstaltungen teilnehmen. Wir sehen es immer sehr gern, wenn interessierte Jugendliche unsere Veranstaltungen besuchen oder uns mit Ideen entgegenkommen."



### Wie stellst Du Dir (eine optimale) Jugendbeteiligung in Zukunft vor?

Jana Freis: "Eine optimale Jugendbeteiligung sollte meiner Meinung nach aus einer Mischung aus einem Jugendgemeinderat und Jugendkonferenzen bestehen. Der Jugendgemeinderat bildet in dem Fall einen festen Bestandteil in der Kommunalpolitik, wodurch es immer einen dauerhaften Ansprechpartner für den Gemeinderat und Jugendliche in der Stadt gibt, an die man sich bei Fragen wenden kann. Trotzdem sollten auch Jugendkonferenzen etabliert werden: Diese ermöglichen eine direkte Einflussnahme, die sich nur für bestimmte Projekte vor Ort einsetzen möchten. Jedoch kann das eine nicht ohne das andere funktionieren. Außerdem befürworte ich auch das Wahlrecht ab 16 Jahren bei Landtagswahlen, da dadurch erst die Grundlagen für eine barrierefreie und aktive Jugendbeteiligung geschaffen werden können. Alternativ könnte ich mir auch ein Landesjugendparlament vorstellen."



### Welche Erfahrungen wirst Du aus Deiner Zeit als Jugendgemeinderätin mitnehmen?

Nina Frick: "Die Zeit als Jugendgemeinderätin hat mich persönlich bereits in vieler Hinsicht geprägt. Seit der Wahl im Dezember 2017 habe ich gelernt, wie das kommunalpolitische System in Bretten funktioniert und wie viel Arbeit hinter der Organisation von Veranstaltungen und Entscheidungen steckt, die vom Gemeinderat und Jugendgemeinderat beschlossen werden müssen. Wir sind ein Sprachrohr für junge Menschen, für die nur wenig Möglichkeit der politischen Teilhabe innerhalb einer Gemeinde besteht. Insbesondere unsere erfolgreichen Projekte wie die Veranstaltung „Pizza und Politik“ und unsere Sommerparty in Kooperation mit dem Jugendhaus Bretten haben mir gezeigt, dass sich die Arbeit und Mühe lohnt und wir dadurch besonders viel positive Resonanz erhalten. Mein Entschluss, mich für den JGR zu bewerben, habe ich nie bereut und bin stolz darauf, was wir gemeinsam in den vergangenen zwei Jahren schon erreicht haben."

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats  
**am Dienstag, 11. Februar 2020,**  
 um 18 Uhr im Großen Sitzungssaal  
 des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert.

### Tagesordnung Öffentlich

#### Einwohnerfragestunde

1. Ziele, Aufgaben und Arbeit der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH - mündlicher Bericht
2. Änderung des Flächennutzungsplans 2005 der Verwaltungsgemeinschaft Bretten/Gondelsheim für die Darstellung einer Sonderbaufläche Hotel und einer gewerblichen Baufläche im Bereich "Edisonstraße, II. Abschnitt", Gemarkung Bretten  
 Empfehlung an den Gemeinsamen Ausschuss  
 - zum Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB 2017  
 - zur Billigung des Vorentwurfs mit Begründung einschließlich Umweltbericht

3. Bebauungsplan „Katzhölde“, Gemarkung Diedelsheim; - Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (Reduzierung)

4. Marktplatz/Fußgängerzone, Endgültige Wiederherstellung der Oberflächen im Randbereich - Vergabe der Bauleistungen

5. Bestellung von Mitgliedern des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bretten

6. Änderung der Gutachterausschussgebührensatzung

#### Offenlegung

7. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff, Oberbürgermeister

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderates  
**am Dienstag, 11. Februar 2020,**  
 um 17:30 Uhr im Großen Sitzungssaal  
 des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben Zuschauer die Möglichkeit im Rahmen einer Fragestunde ihre Anliegen dem Vorsitzenden und den Jugendgemeinderäten vorzutragen.

### Tagesordnung Öffentlich

#### Fragestunde

1. Ausscheiden aus dem Jugendgemeinderat  
 - Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes
2. Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder
3. Feststellung möglicher Hinderungsgründe der nachrückenden Ersatzpersonen
4. Verpflichtung der neuen Mitglieder des Jugendgemeinderats
5. Wahl des/der zweiten Stellvertreters/in der Sprecherin des Jugendgemeinderates

Mit freundlichen Grüßen

Martin Wolff, Oberbürgermeister

# Einladung zum Infoabend für Brettener Einzelhändler

## Mit digitalem Einkaufsführer zur Online-Präsenz

Am 06.02.2020 laden die Sprecherinnen der Interessengemeinschaft Brettener Innenstadt und die Stadt Bretten alle Einzelhändler aus Bretten und den Stadtteilen zu einem gemeinsamen Informationsabend um 19.00 Uhr in den Bürgersaal des Alten Rathauses ein. Themenschwerpunkte sind die Vorstellung des digitalen Einkaufsführers der Stadt Bretten sowie des Charity-Shopping-Projekts „Ihr kauft lokal, wir spenden“. Die zunehmende Digitalisierung verändert die Rahmenbedingungen für den stationären Einzelhandel. Wesentliche Herausforderungen sind dabei insbesondere der Online-Handel sowie ein damit einhergehendes neues Kauf- und Kundenverhalten. Der Stadt Bretten ist es ein wichtiges Anliegen, die Digitalisierung und den daraus resultierenden Wandel aktiv mitzugestalten. Sie hat deshalb ein Konzept für eine gemeinsame Präsenz des Brettener Einzelhandels in Form eines digitalen Einkaufs-

führers entwickelt. Dieses Konzept soll am kommenden Donnerstag allen interessierten Einzelhändlern und Einzelhändlerinnen vorgestellt werden. Im Anschluss stellen Marc Eisinger und Daniel Tomovski unverbindlich ihr Charity-Shopping-Projekt mit dem Titel „Ihr kauft lokal, wir spenden“ vor. Das Projekt soll den lokalen und stationären Handel stärken und befindet sich bereits in den Städten Karlsruhe und Offenburg im Aufbau. Detaillierte Infos zu „kauft-lokal“ und der Funktionsweise von Charity-Shopping sind vorab auf der gleichnamigen Website zu finden.

Wir bitten um kurze Anmeldung zum Infoabend bei Nathalie Dörl-Heby unter der Telefonnummer 921238.



Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser langjähriger Mitarbeiter und Kollege

## Uwe Eberhardt

nach schwerer Krankheit im Alter von 59 Jahren verstorben ist.

Herr Eberhardt war seit Januar 2008 als Hausmeister der Talbachhalle Neibsheim bei der Stadt Bretten beschäftigt.

Durch sein ruhiges Wesen und seine Hilfsbereitschaft wurde er von allen geschätzt. Mit Herrn Eberhardt verlieren wir einen zuverlässigen, engagierten, kollegialen und freundlichen Kollegen, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Martin Wolff                      Michael Koch                      Angelika Peter  
Oberbürgermeister              Ortsvorsteher Neibsheim              Personalratsvorsitzende

## Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: [www.bretten.de](http://www.bretten.de)



# Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 26.01.2020 bis 02.02.2020

### Sterbefälle:

24.01. Elfriede Luise Böckle geb. Wiech, Junkerstr. 20, 83 Jahre  
24.01. Eva Maria Gebhard geb. Fritsche, Carl-Zeller-Str. 6, 81 Jahre  
26.01. Uwe Manfred Eberhardt, Talbachstr. 97, 59 Jahre  
27.01. Katharina Eiler geb. Baumann, Hans-Thoma-Str. 5, 93 Jahre  
27.01. Katharina Keller geb. Amler, Jahnstr. 3, 88 Jahre  
28.01. Manfred Schnitzler, Im Schußrain 7, 75 Jahre

### Eheschließung:

30.01. Annkristin Schmidt geb. Sanktjohanser und Thorsten Michael Maier, Virchowstr. 42

## Veranstaltungskalender

13.01. bis 21.02. Integration und Vielfalt Rathaus -Foyer  
19.01. bis 29.02. Mitgliederausstellung des Kunstverein Bretten e.V.  
27.11.19 bis 13.04.20 Weihrauch, Gold und Myrrhe: Von Händlern und Heiligen Museum im Schweizer Hof  
08.02. 10:30 Uhr Vorleseerlebnis für Kinder: Geschichten hören und mitmachen, Stadtbücherei  
08.02. 20:00 Uhr Die drei Bonobos (Les Bonobos) Komödie von Laurent Baffie. Gugg-e-mol Kellertheater  
09.02. 15:00 Uhr Märchen für Groß & Klein mit Martin Rausch Museum im Schweizer Hof  
09.02. 16:00 Uhr Märchen für Groß & Klein mit Martin Rausch Museum im Schweizer Hof  
11.02. 19:00 Uhr Testamentsgestaltung und Erbschaftsteuer vhs Geschäftsstelle

## Die Schulverwaltung informiert

### Infoveranstaltungen weiterführende Schulen im Schuljahr 2020 / 2021

Eltern und Schüler/innen der vierten Klassen der Grundschulen können sich bei den Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen über Schulprofile, Wahlpflichtbereiche, Projektorientiertes Arbeiten, Leistungsanforderungen, Mittagsverpflegung etc. informieren. Das Schulleitungsteam und die Lehrkräfte werden über die Schule informieren und Fragen beantworten. Die Schüler/innen können die Schule und die verschiedenen Fachbereiche erkunden. An den Infoveranstaltungen ist auch eine Voranmeldung der neuen Fünftklässler möglich.

Die Schulen und die Termine der Infoveranstaltungen im Überblick

Schulen	Infoveranstaltungen	Adresse
<b>Werkrealschule Schillerschule</b>	<b>Fr. 06.03.2020</b> 16.00 – 18.30 Uhr Schillerschule "hautnah" 17.45 Uhr Infoveranstaltung	Max-Planck-Str. 7 07252 / 947370 poststelle@04136633.schule.bwl.de
<b>Johann-Peter-Hebel-Gemeinschaftsschule</b>	<b>Sa. 15.02.2020</b> 11.00 – 15.00 Uhr Tag der offenen Tür	Weißhofer Str. 45 07252 / 94730 sekretariat@gms-bretten.de
<b>Max-Planck-Realschule</b>	<b>Di. 18.02.2020</b> 15.30 Uhr Foyer	Max-Planck-Str. 5 07252 / 94400 sekretariat@mpr-bretten.de
<b>Melanchthon-Gymnasium</b>	<b>Do. 20.02.2020</b> 16.00 - 17.30 Uhr Bretten und Stadtteile 18.00 - 19.30 Uhr Umlandgemeinden	Weißhofer Str. 48 07252 / 93520 sekretariat@melanchthon-gymnasium-bretten.de
<b>Edith-Stein-Gymnasium</b>	<b>Mi. 19.02.2020</b> 16.00 - 17.30 Uhr Bretten und Stadtteile 18.00 - 19.30 Uhr Umlandgemeinden	Breitenbachweg 15 07252 / 95180 sekretariat@esg-bretten.de

Stadt Bretten, Bildung und Kultur, [schule@bretten.de](mailto:schule@bretten.de); 07252 / 921-421 o. -422

**Zukunft erLeben**  
Informations- & Anmeldetag (alle Schularten)  
**Samstag, 08.02.2020**  
09:30 - 13:00 Uhr  
Kommt vorbei...

- ABITUR Berufliches Gymnasium
- FACHHOCHSCHULREIFE Berufskollegs
- BERUFSPREPARATION Aduval/VAB/VASO
- MITTLERER BILDUNGSABSCHLUSS Berufsschulen (1+2-jährige)
- BERUFLICHE WEITERBILDUNG z.B.: Technikerin, Erzieherin, Kinderpflegerin, Industriemechanikerin, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Altenpflegehelfer...

[www.bsb-bretten.de](http://www.bsb-bretten.de)  
Berufliche Schulen Bretten | Wilhelmstr. 22 | 75015 Bretten | Tel.: 0721 - 936 6100

## Tag der offenen Tür an den Beruflichen Schulen Bretten

### Information, Beratung und Anmeldung

Am Samstag, den 08.02.2020 findet an den Beruflichen Schulen Bretten (BSB) der Tag der offenen Tür statt. Gemäß dem Motto „Zukunft erLeben“ können sich Interessenten von 09.30 Uhr bis 13.00 Uhr über die umfangreichen An- und Abschlussmöglichkeiten an den BSB informieren.

Die Besucher erwartet ein spannender Vormittag: Lehrende und Lernende lassen sich in den Fachräumen bei praktischen Präsentationen über die Schulter blicken. Daneben gibt es eine im Landkreis Karlsruhe herausragende Premiere in Sachen Digitalisierung zu entdecken: Die in diesen Tag neu installierte Produktionsanlage der Lernfabrik 4.0. kann von den Besuchern erstmals in Aktion besichtigt werden. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Verschiedene Unternehmen der Region stellen ihr Ausbildungsplatzangebot vor. Zudem informieren und beraten Fachlehrer über die einzelnen Schularten, Berufsausbildungen und möglichen Abschlüsse vom Hauptschulabschluss über die Mittlere Reife bis zum Abitur. Auch Anmeldungen können an diesem Tag abgegeben werden.

Weitere Informationen: BSB Bretten, Wilhelmstraße 22, 75015 Bretten, 0721 - 93661600, [www.bsb-bretten.de](http://www.bsb-bretten.de)



## Sanierung der Schnellbahnstrecke – Auswirkungen für Bretten und Gondelsheim

Aufgrund der Sanierung der Schnellbahnstrecke zwischen Stuttgart und Mannheim werden die Bahnübergänge voraussichtlich von April 2020 bis Oktober 2020 geschlossen sein. Diese Baumaßnahme der Deutschen Bahn stellt die betroffenen Kommunen vor große Herausforderungen und bringt für die Einwohner, Pendler und Besucher erhebliche Einschränkungen mit sich. Vor Kurzem trafen sich Vertreter des Landratsamtes Karlsruhe, der Gemeinde Gondelsheim und der Stadt Bretten, um die Auswirkungen dieser Baumaßnahme für die einzelnen Kommunen und deren Bürgerinnen und Bürger auszuloten. Neben der Abtrennung der betroffenen Ortschaften entlang der Bahnlinie aufgrund der dauerhaften Schließung der Bahnübergänge während der Baumaßnahme stand die Thematik des Fahrzeug-, Rad- und Fußgängerverkehrs im besonderen Fokus der Beratungen. „Ein wesentlicher Kernpunkt der Beratungen war die Prüfung, ob die alte Ortsverbindungsstraße zwischen Gondelsheim und Diedelsheim für die Zeit der Sperrung als offizielle Umleitung reaktiviert werden kann. Dadurch könnte man den Bürgerinnen und Bürger aus Gondelsheim und Bretten zumindest eine weitere Opti-

on eröffnen“, erklärte Bürgermeister Markus Rupp. Nach eingehender Prüfung wurde diese Option jedoch verworfen. „Aufgrund des schlechten Ausbauszustandes, der fehlenden Ausweichflächen entlang dieses Wirtschaftsweges und des intensiven landwirtschaftlichen Verkehrs ist es nicht möglich, diesen für den allgemeinen Fahrzeugverkehr freizugeben“, erläuterte der Brettener Oberbürgermeister Martin Wolff. Wichtig ist dem Gremium außerdem gewesen, die Interessen des Fahrzeugverkehrs an möglichst kurzen Umwegen und die Bedürfnisse des landwirtschaftlichen Verkehrs sowie der Radfahrer und Fußgänger, die diesen Wirtschaftsweg bereits heute nutzen, gegeneinander abzuwägen. Auch eine Einbahnregelung als mögliche Alternative erscheint auf Grund der vorhandenen Gegebenheiten nicht möglich. Der Gemeindevollzugsdienst der beiden Kommunen wird insbesondere zu Beginn der Baumaßnahme das bereits jetzt bestehende Befahrungsverbot des Wirtschaftsweges überwachen. „Anfangs werden wir die Fahrzeugführer auf ihr Fehlverhalten hinweisen und auf die offiziellen Umleitungstrecken verweisen. Die Fahrzeugführer müssen jedoch damit rechnen, dass insbesondere beharrliche Verstöße

auch zur Anzeige gebracht werden können“, führt der Brettener Ordnungsamtsleiter Simon Bolg aus. Während der Baumaßnahme wird der Fahrzeugverkehr außerörtlich aus allen Richtungen auf die Sperrung der Bahnübergänge hingewiesen und umgeleitet. Fahrzeugführer in Diedelsheim werden über die Steinzeugstraße bzw. über die Karlsruher Straße zur B 35 umgeleitet. Die Umleitung in Gondelsheim erfolgt innerörtlich über die Brettener Straße zur B 35 bzw. über die Neibsheimer Straße – K 3506 Neibsheim – Büchig

– K 3504 – K 3503 – B 293 zur B 35. Für die Fußgänger wird bis dahin an den Bahnübergängen in Gondelsheim und Diedelsheim eine Überquerungsmöglichkeit errichtet, die jedoch nicht barrierefrei ausgestaltet werden kann. In Bretten wie in anderen umliegenden Gemeinden erfolgt eine komplette Stilllegung des Bahnübergangs. Auf Grund der besonders schwierigen Situation in Gondelsheim kann der Bahnübergang dort in der Zeit, in der die Schranken geöffnet sind, ausschließlich von Fußgängern barrierefrei überquert werden.



Die Alte Poststraße ist zwischen Diedelsheim und Gondelsheim nur für den landwirtschaftlichen Verkehr, Fahrräder und Mofas freigegeben.

## Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter [www.bretten.de](http://www.bretten.de)/stadtrathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Sachbearbeiter (m/w/d) in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Sachbearbeiter (m/w/d) für die IT-Administration
- Mitarbeiter/innen in der Schulkindbetreuung
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Kindergarten Drachenburg
- einen Praktikanten (m/w/d) für die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten

# BRETTE

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

als Gemeinderäte haben wir eine Verantwortung den Bürgern, der Gesellschaft und der Umwelt gegenüber. Was die aktuelle Klimadiskussion bewirkt, ist eine Spaltung in der Gesellschaft. Genau das gilt es, zu verhindern.

In Bretten gilt es zum Beispiel, eine im Sommer erhitzte Stadt etwas kühler und angenehmer für Ihre Bewohner zu machen. Steingärten tragen nicht dazu bei. Es gilt außerdem, die Atemluft weiter zu verbessern, Müll zu reduzieren und Brettens Wohnqualität zu steigern. Das muss sich die Stadt aber auch leisten können. Einfach Photovoltaik auf jedes Erreichbare öffentliche Dach zu installieren und damit hunderttausende Euros an Mehrkosten zu generieren, kann und darf nicht das Ziel sein. Maßnahmen, wie eine stärkere Durchgrünung der Stadt wären hingegen wünschenswert, genauso wie eine Optimierung des Durchgangs- bzw. Umgehungsverkehrs. Die möglichen Maßnahmen sind vielfältig und zum großen Teil bereits umgesetzt oder am Laufen.

An dieser Stelle möchten wir deshalb vor allem der Stadtverwaltung für die umfangreiche Liste der Maßnahmen im Bereich des Umweltschutzes, die zur Verbesserung des Klimas führen können, danken. In Bretten können wir inhaltlich zum Umweltschutz einiges beitragen und haben das bereits auch getan. Der Antrag der Grünen hat inhaltlich folglich keine großen Neuerungen zur Folge.

Da die Forderungen des Antrages in einigen Punkten nicht den Vorstellungen der CDU-Fraktion entsprechen und auf dem Antrag auch darauf hingewiesen wird, dass die Einzelmaßnahmen nicht heute beschlossen werden soll, begrüßen wir die Festsetzung eines Workshops im März in welchem wir uns dann ausführlich über die Themen unterhalten und abstimmen können. Genauso begrüßen wir die daraufhin erfolgende öffentliche Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger.

Umweltschutz geht uns alle an und ist keine Erfindung der Grünen, deshalb sollten auch alle daran beteiligt sein.

Die CDU-Fraktion begrüßt es, dass unser Schmuckstück, die Fußgängerzone, auf Vordermann gebracht wird: Mit rötlichem Granit wird der Randbereich der Fußgängerzone in der Innenstadt belegt. Wir hoffen, dass die angrenzenden Einzelhändler beim Aufstellen Ihrer Aufsteller und Möbel genügend Platz für die Fußgänger lassen, um diese neue „Trasse“ begehen und begutachten zu können.

Sehr erfreut waren wir über den Jahresbericht unseres Jugendgemeinderates. Wir sind stolz, solch ein aktives und engagiertes Gremium in unserer Stadt zu haben und werden diesen hoch motivierten Nachwuchspolitikern nach wie vor Gehör schenken. Denn: Nur gemeinsam können wir etwas bewirken.

Ihre CDU-Fraktion Bretten

## SPD

In unserer Haushaltsklausur war es der SPD wichtig, die Mobilität zu verbessern. Wir beantragten einen Bürgerbus und eine weitere Busverbindung für die nördlichen Stadtteile. Beides soll eine bessere Anbindung aller Stadtteile untereinander und in die Kernstadt gewährleisten. Auch der Radverkehr liegt uns am Herzen. Wir wollen den Postweg von Diedelsheim nach Gondelsheim in einen besseren Zustand versetzen. Es soll auch möglich sein, in Einbahnstraßen mit dem Fahrrad gegen die Richtung zu fahren.

Der Brettener Bahnhof muss von der Stadt erworben werden und natürlich barrierefrei ausgebaut werden.

In der vergangenen Gemeinderatsitzung unterstützten wir den Antrag der Grünen zum Klimaschutz. Wir sind der Meinung, der Mensch hat Einfluss auf die Entwicklung des Klimas und er kann auch vieles tun, um die Erderwärmung zu reduzieren. In einem Workshop werden wir beraten, welche Maßnahmen in Bretten angegangen werden müssen. Der Bürger muss gefördert und gefördert werden, um seinen Teil für den Klimaschutz zu tun. Photovoltaik und Windkraft müssen ausgebaut werden. Sinnvoll sind Heizungsanlagen, die ganze Quartiere bedienen. Wir haben mit der Energieagentur des Landkreises eine Einrichtung, welche die Unterrichtung der Bürger in Energiefragen abdeckt, aber auch die Kommunen und den Landkreis berät. Wir sind absolut nicht der Meinung des CDU Fraktionsvorsitzenden, der offensichtlich beim AFD Parteiprogramm beschrieben hat, dass die Erderwärmung nicht Menschgemacht sei.

Beim Bericht unseres Försters Ewald Kugler und Herrn Dr. Boden vom Forstamt wurde uns gezeigt, dass die Klimaerwärmung auch dem Wald zu schaffen macht. In Bretten können wir aber trotz allem stolz auf unseren Wald sein. Für unser Klima und als Raum der Naherholung ist der Wald wichtig. Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern des Forstamtes, die keinen leichten, aber teils gefährlichen Arbeitsplatz haben, für Ihren Einsatz.

Der Jugendgemeinderat berichtete von seinen Aktivitäten. Die SPD tut alles, damit unsere Jugendvertretung Ihre Projekte verwirklichen kann. Wir bedanken uns für seine ehrenamtliche Tätigkeit bei Herrn Michael Küper. Unser Kümmerer vermittelt zwischen unserer Jugend und Erwachsenen bei Konflikten.

Ihre SPD Fraktion Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato und Hans Joachim Reiber

## Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir werden uns mit großem Engagement für den **Erhalt unserer herrlichen Naturlandschaft** einsetzen! Zahlreiche anerkannte Studien belegen den fortschreitenden Klimawandel.

Die Diskussion über den Klimawandel wird allerdings kontrovers geführt: Während sich die einen als alleinige Klimaschützer profilieren wollen und den Klimawandel quasi als Alleinstellungsmerkmal für sich verbuchen möchten, wird er von anderen ganz oder teilweise in Frage gestellt.

Wir sind der Auffassung, dass sich das Umweltthema nicht für parteipolitische Auseinandersetzungen eignet. Wir kommen hier nur weiter, wenn wir uns schnellstmöglich zusammensetzen und uns über notwendige Maßnahmen einigen. Daher unterstützen wir den Vorschlag, im Rahmen eines Workshops ein **kommunales Klimaschutzkonzept** auszuarbeiten. Das Ziel der

Bemühungen soll ein strukturiertes, gebündeltes, umfassendes und vor allem wirksames Maßnahmenpaket sein, bestehend aus bereits vorhandenen städtischen Klimaschutzaktivitäten und neuen Maßnahmen, die wir gemeinsam beschließen. Im Übrigen haben wir uns bereits vor den Gemeinderatswahlen klar für die Teilnahme am „European Energy Award“ ausgesprochen.

Klimaschutz wird es nicht umsonst geben. Vernünftige Maßnahmen kosten Geld und sehr viele Kommunen – darunter auch Bretten – haben mit Rückgängen bei der Gewerbesteuer zu kämpfen. Klimaschutz ist in unserem Grundgesetz als gesamtstaatlicher Gestaltungsauftrag fest verankert. Das Land Baden-Württemberg hat im Bereich Umweltschutz umfassende Gestaltungsspielräume. Wir fordern die Landesregierung daher auf, Kommunen mit deutlich mehr Fördermitteln auszustatten, um selbstständige Klimaschutzmaßnahmen auch bezahlen zu können, und zwar ohne dass andere unverzichtbare Investitionen zurückgestellt werden müssen. Landesliegenschaften in Bretten sind energetisch in einem miserablen Zustand, haben keinerlei Wärmedämmung, keinerlei Photovoltaik und veraltete Heizungsanlagen. Das Land ist hier klar in der Verantwortung, mit gutem Beispiel voranzugehen.

Der Zustand unseres Waldes ist einer der wichtigen Indikatoren dafür, wie es um unser Klima bestellt ist. **Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle Ewald Kugler und seinem Team von der Forstverwaltung** – nicht nur für die tägliche harte und aufgrund des hohen Schadholzgehaltes immer gefährlichere Arbeit im Wald, sondern auch für den anschaulichen Bericht im Gemeinderat. 40% des Waldbestandes gelten landesweit inzwischen als gefährdet, das ist ein trauriger Höchstwert. Dennoch wird unserem Stadtwald ein guter Pflegezustand attestiert. Sehr sinnvoll bewerten wir den Vorschlag einer eigenen Brettener Holzackschnitzelanlage zur nachhaltigen Energieerzeugung mit Hackschnitzeln aus unserem eigenen Wald. Diese Idee wollen wir gern voranbringen!

Herzliche Grüße – Ihre FWV

## die aktiven

**„die aktiven“: Aussegnungshalle modernisieren/ Mit HH-Beratungen zufrieden**

Zufrieden ist die Fraktion „die aktiven“ mit der HH-Klausur. Alle Punkte die vorgetragen wurden, wurden von den übrigen Gemeinderatsmitgliedern mitgetragen, für die vorgeschlagene Solarbank mit Internet, Lautsprecher und Ladeneinrichtung soll noch ein Standort gesucht werden, um einen Probetrieb zu starten.

Die Parkplätze sollen besser ausgeschildert werden, die Stromkästen auf dem Marktplatz sollen verschwinden. Die Aussegnungshalle solle einen neuen Anstrich bekommen, die Zugangswege sollen besser ausgeleuchtet werden, für die Toilettenanlage soll für auswärtige Besucher des Friedhofes besser zugänglich gemacht werden und die technische Ausstattung soll der modernen Technik angepasst werden, für „die aktiven“ gehört auch ein Großbildschirm dazu.

Auf der ersten Sitzung des Gemeinderates begrüßten „die aktiven“ den von der Verwaltung vorgeschlagenen Workshop zum Thema „Klimaschutz“. Hier sei in Bretten schon viel passiert, nur wird nicht immer ausdrücklich auf den Klimaschutz hingewiesen. Eine Absage erteilen „die aktiven“ der Begründung/Solaranlage des geplanten Parkhausdaches, dieses Geld kann sinnvoller ausgegeben werden.

Begrüßt wurden die zahlreichen Aktivitäten des Jugendgemeinderates, die man positiv begleiten will.

Für die Parkraumbewirtschaftung baten „die aktiven“ um Zusendung der Einzelauswertungen.



„die aktiven“ Wolfgang Lübeck, Ariane Maaß, Jörg Biermann, Armin Schulz

## Bündnis90/DIE GRÜNEN

**Aufbruch in den planvollen Klimaschutz ist geschafft!**

Der Gemeinderat hat am vergangenen Dienstag den Weg dazu eröffnet, dass Aspekte des Klimaschutzes künftig stärker das Handeln der Stadt Bretten bestimmen. Grundlage war ein Antrag von Bündnis90/DIE GRÜNEN. Die Verwaltung hatte im Vorfeld der Sitzung alle klimarelevanten Aktivitäten der Stadt der letzten 10 Jahre zusammengetragen – respektabel! Aber: Wie viele Tonnen CO2 wurden dadurch eingespart? Wir wissen es nicht. Darin zeigt sich, dass die Maßnahmen nicht Ergebnis eines durchdachten Klimaschutzplanes waren, sondern häufig durch andere Impulse ausgelöst wurden. Wir GRÜNE wollen dagegen zu einem planvollen Vorgehen im Klimaschutz gelangen. Deshalb sprechen wir auch von einem **strukturierten Klimaschutzprozess** und nicht von „Katastrophe“ oder „Notstand“.

In der politischen Agenda ist inzwischen auf allen Ebenen die Dringlichkeit, etwas gegen die Erderwärmung zu unternehmen, erkannt worden – zumindest verbal. Hier in Bretten kämpfen wir noch erheblich darum, dass das Problem überhaupt wahrgenommen wird – wie sich an der Stellungnahme der CDU zeigte. Aber diese langsame Bewusstseinsbildung entspricht den Verhältnisse an vielen Stellen in der Gesellschaft. Wir begrüßen es daher sehr, dass Oberbürgermeister Wolff beim Neujahrsempfang den Aufbruch der Stadt Bretten in den Klimaschutz verkündet hat.

In den letzten Wochen wurde hier im Gemeinderat mehrfach die grundsätzliche Frage diskutiert, was darf Klimaschutz kosten und wie rentabel im wirtschaftlichen Sinn müssen solche Maßnahmen sein. Klimaschutz ist Bevölkerungsschutz – genauso wie Hochwasserschutz oder Brandschutz. Deshalb kann die erste Frage nicht sein: Welche Rendite wirft eine Klimaschutzmaßnahme ab? Bei einem Regenrückhaltebecken oder einer neuen Drehleiter für die Feuerwehr fragt auch niemand zuerst nach der wirtschaftlichen Dividende. Bei Klimaschutzmaßnahmen werden Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen bislang aber häufig als KO-Kriterium angeführt. Eine klimaneutrale Stadt ist kein „profit center“ und klimaneutrale Baugebiete haben eine teurere Erschließung

als herkömmliche – diese ist aber für unsere Enkel, die dort leben werden, überlebensnotwendig.

Der Klimawandel ist bereits ein gutes Stück fortgeschritten. Wir alle leiden darunter, wenn im Sommer die Hitze unerträglich wird. Deshalb brauchen wir auch ein Klimaanpassungsprogramm. Die Stadtplanung muss sich mit den am stärksten aufgeheizten Quartieren befassen. Stichworte: Mehr Begrünung sowie Entseelung befestigter Flächen.

Die gesamte Thematik Klimaschutz und Klimaanpassung wird zunächst in einem Workshop des Gemeinderats behandelt. Dort werden gemeinsame Maßnahmen erarbeitet. Am 14.03.2020 geht's los.

Es grüßen

Dr. Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Ira Müller, Dr. Fabian Nowak

## Aufbruch Bretten

**Gemeinderats-Sitzung v. 28.01.2010**

**STELLUNGNAHME VON AUFBRUCH BRETTE:**

Im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung stand ein Antrag der Fraktion von B90 / DIE GRÜNEN für ein klimafreundliches Bretten. Dieser Antrag enthielt zahlreiche Details, die das Verwaltungshandeln und die gesamte Kommunalpolitik auf Jahre hinaus festgelegt und allein unter dem Aspekten Klimaschutz tief in alle Bereiche des städtischen Lebens (Bauen, Wohnen, Stadtplanung, Verkehr, Energieversorgung, usw.) eingegriffen hätten. Die Folgekosten, insbesondere auch für die Bürger, waren in dem Antrag nicht aufgeführt. Hierzu merkte Stadtrat Hermann Fülberth an, dass man diese Kosten doch einmal ausrechnen und benennen solle. Außerdem sei zu klären, wer denn jahrzehntelang durch Umweltverschmutzung und Klimasünden in wesentlicher Weise zu der heutigen Situation beigetragen habe. Dies sei nicht der „kleine Mann“ gewesen, sondern vor allem die Wirtschaft, die deshalb auch die jetzt entstehenden Kosten tragen müsse. Ein Beschluss über den Antrag wurde nicht gefasst, stattdessen soll im März ein „Workshop“ zum Thema stattfinden. AUFBRUCH BRETTE fordert, dass diese Veranstaltung keine interne Kungelrunde von Rat und Verwaltung sein dürfe, sondern angesichts der Bedeutung des Themas für die gesamte Bürgerschaft unbedingt öffentlich (ähnlich wie eine Gemeinderatssitzung) durchgeführt werden müsse, damit der Wähler als oberster Souverän die Argumente anhören und nachvollziehen könne.



Als Einstimmung auf den gemeinsamen Kinoabend würdigte Oberbürgermeister Martin Wolff das besondere ehrenamtliche Engagement der Anwesenden für die Stadtverwaltung

## Kinoabend für ehrenamtliche Helfer/-innen

„Wer sich viel für andere engagiert, soll auch mal selbst gefeiert werden.“ Dieses Motto stellte Oberbürgermeister Martin Wolff in den Mittelpunkt eines Kinoabends für alle, die sich neben ihrer alltäglichen Arbeit für die Stadtverwaltung Bretten, ehrenamtlich für ihre Kolleginnen und Kollegen einsetzen. Sie alle stehen für die Gemeinschaft ein und sind dafür auch bereit, mehr als andere zu leisten. Um diesen Einsatz zu würdigen, wurden 130 Ehrenamtliche zu einem gemeinsamen Kinobesuch am vergangenen Mittwoch eingeladen. 70 % von Ihnen engagieren sich als Ersthelfer, 10 % jeweils als Ausbildungsbeauftragte und Brandschutzhelfer und die restlichen 10 % im Personalrat sowie unterstützend bei größeren städtischen Veranstaltungen. Sie alle hatten die Gelegenheit bei Popcorn und einem kühlen Getränk den Film „Das perfekte Geheimnis“ zu genießen und freuten sich über die Wertschätzung ihres Engagements.

## Lange Saunanacht - Wintersaunawelt

Wann hat man schon einmal die Möglichkeit, sich nach einer langen und anstrengenden Arbeitswoche so richtig zu entspannen und den Abend in harmonischem Ambiente zu genießen? Die Badewelt Bretten hatte da eine richtig tolle Idee zum perfekten Start ins Wochenende – die „Lange Sauna-Nacht“ unter dem Motto Wintersaunawelt! In unserem Kundenmagazin KraichgauEnergie 04/2019 haben wir diese besondere Lange Saunanacht verlost. Die Resonanz und das Feedback auf diese Aktion war überwältigend. Die Gewinner und unsere Saunagäste bekamen das volle

Verwöhnprogramm: Pflgende Honig- und Salzanwendungen sowie eine Gesichtsmaske standen im Dampfbad bereit. In den Aufgusssaunen gab es parallel Aufgussdünfte wie Minze, Orange, Salbei, Kräutermix, Latschenkiefer oder Birke. Die Badelandschaft stand für diese Nacht exklusiv den Gewinnern und Gästen zur Verfügung, um dort ganz ohne Badebekleidung schwimmen zu können.

Um die Nacht dann auch wirklich perfekt zu machen, zauberte das Team der Badewelt ein leckeres und vielfältiges Saunanacht-Buffer.



Die Gewinner wurden persönlich vom Leiter der Badewelt Bretten begrüßt



## Bauerbach

### Ortsverwaltung geschlossen

Die Ortsverwaltung Bauerbach ist vom 3. Februar bis 7. Februar und am 12. Februar wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Telefon 07252/921-180 oder an die Fachämter der Stadt Bretten.



## Diedelsheim

### Ortschaftsratsitzung

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, 10.02.2020 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Diedelsheim

Tagesordnung:  
TOP 1: Anfragen und Anregungen der Bürger  
TOP 2: Vorstellung „Multimedia im Sitzungszimmer“  
TOP 3: Anhörung des Ortschaftsrates vom Tagesordnungspunkt des Gemeinderates: Bebauungsplan „Katzhölde“, Gemarkung Diedelsheim;  
- Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (Reduzierung)  
TOP 4: Bekanntgaben - Verschiedenes  
Mit freundlichen Grüßen  
Martin Kern, Ortsvorsteher

### Holzversteigerung

Die Vergabe von Schlagabraum und Brennholz-lang am Weg für Diedelsheim findet am Dienstag, 11.02. um 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Schwandorfstr. 42/1 statt. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Listen und Lagepläne können ab 29.01. bei der Ortsverwaltung während der Sprechzeiten (Montag und Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr) abgeholt werden. Wer im Stadtwald mit der Motorsäge arbeitet, muss einen gültigen Motorsägenführerlehrgang vorweisen können.



## Dürrenbüchig

### Ortschaftsratsitzung

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates am Mittwoch, 12.02.2020 um 19:00 Uhr Sitzungssaal Rathaus Dürrenbüchig

Tagesordnung:  
TOP 1: Fragen und Anregungen der Bürger  
TOP 2: Verabschiedung  
TOP 3: Information über den Haushalt; Buswendeplatz, alter Kiga, Jalousien DGH, Magnetschloss Kiga, Ausschilderung Wanderwege  
TOP 4: Sachstand Sportplatz  
TOP 5: Sachstand Park  
TOP 6: Diabetikerwanderung am 18.04.2020  
TOP 7: Ortsvorsteherwandern am 29.03.2020  
TOP 8: Verschiedenes  
Mit freundlichen Grüßen  
Frank Kremser, Ortsvorsteher

### Holzversteigerung

Im Dürrenbüchiger Wald wird in diesem Jahr kein Holz eingeschlagen. Interessenten für Brennholz können an der Vergabe im Ortsteil Diedelsheim am 11.02.2020 um 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Diedelsheim teilnehmen. Listen und Lagepläne werden ab 29.01.2020 in der Ortsverwaltung Diedelsheim zu den üblichen Sprechzeiten ausgegeben.

### Feld- und Waldwege

Es wird drauf hingewiesen, dass die Feld- und Waldwege nur mit Genehmigung befahren werden dürfen! Im Normalfall dürfen lediglich Land- und Forstwirtschaftliche Fahrzeuge die Wege nutzen. Zudem wird um Rücksichtnahme gegenüber Fußgängern und Radfahrern gebeten. Diese sollten nur im Schrittempo passiert werden.



## Gölshausen

### Seniorentreff

Der nächste Männer-Seniorentreff findet am Dienstag, 04. Februar 2020 um 17:00 Uhr im Bürgerhaus statt. Am Mittwoch, 05. Februar 2020 um 16:00 Uhr treffen sich Frauen und Männer zum Faschingsnachmittag mit Ottmar Burkhard im Bürgerhaus. Hierbei wird auch ein Vesper gereicht. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.



## Neibsheim



### Neibsheimer Fahne

Sehr geehrte Neibsheimerinnen und Neibsheimer, Das Jubiläumjahr 1250 Neibsheim hat begonnen. Um unseren Ort entsprechend dekorieren zu können, bieten wir allen Bürgern eine Sammelbestellung der Neibsheimer Fahne an. Die Fahne ist 80 x 200 cm groß und wird ca. 30,- € kosten. Wenn Sie Interesse haben melden Sie sich bei der Ortsverwaltung unter Tel. 93610 oder Email an [ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de](mailto:ortsverwaltung.neibsheim@bretten.de)



## Rinklingen

### Seniorenfastnacht Rinklingen

Unter dem Motto „Ramba, Zamba und Heringsweck“, feiern die Rinklinger Senioren am Mittwoch, 19.02.2020, pünktlich um 14.33 Uhr, Fastnacht im Kindergarten. In bewährter Weise wollen wir an diesem Nachmittag Karneval feiern und lustig sein. Als Verpflegung gibt es wieder die beliebten Heringswecke. Gegen den Durst wird der Sekt kaltgestellt. In diesem Sinne wünscht die Ortsverwaltung und das Helferteam allen Narren einen lustigen Nachmittags.

### Holzversteigerung

Da in diesem Jahr im Ortsteil Rinklingen keine Holzversteigerung stattfindet, bitten wir die Holzinteressenten an der Holzvergabe im Ortsteil Diedelsheim am 11.02.2020, um 17 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Diedelsheim teilzunehmen. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Listen und Lagepläne können ab dem 29.01.2020 bei der Ortsverwaltung Diedelsheim während der Sprechzeiten (Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 15.00 bis 18.00 Uhr) abgeholt werden. Wer im Stadtwald mit der Motorsäge arbeitet, muss einen gültigen Motorsägenführerlehrgang vorweisen können.



## Ruit

### Seniorenachmittag

Am Samstag, den 08.02.2020 treffen wir uns um 15 Uhr in der Alten Schule zum 1. Seniorennachmittag in diesem Jahr. Wir freuen uns auf unsere Zusammenkünfte in 2020.

### Fundsache

Es wurde ein Briefkastenschlüssel mit grünem Anhänger in der Fuchslochstraße gefunden und kann ab sofort zu den Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung Ruit abgeholt werden.

### Brennholzversteigerung

Für den Ortsteil Ruit erfolgt die Holzvergabe auf dem Weg einer Versteigerung am Donnerstag, den 13. Februar 2020 ab 17:00 Uhr im Bürgersaal der Ortsverwaltung Ruit. Lagepläne und Preisanschläge können ab Donnerstag, 30.01.2020 in der Ortsverwaltung Ruit abgeholt werden. Die Öffnungszeiten sind jeweils dienstags und mittwochs von 09:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 15:30 bis 18:30 Uhr. Für das Arbeiten im Stadtwald mit der Motorsäge ist ein Motorsägen Führerschein erforderlich. Die Holzvergabe erfolgt gegen Barzahlung. Wer sein Holz vom letzten Jahr noch nicht vollständig aufgearbeitet hat, kann kein neues Holzlos erwerben. Es erfolgt keine Holzabgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer.



## Sprantal

### Obstbaum-Schnittkurs 2020

Zum Erhalt unserer vielen Streuobstbäume bietet die Ortsverwaltung zusammen mit Herrn Günther Kolb am Samstag, 15. Februar 2020 um 14.00 Uhr. Ort: Am Bromberg (in Verlängerung Feldweg) einen Schnittkurs an. Herr Kolb zeigt uns den Erziehungsschnitt und den Erhaltungsschnitt an älteren Obstbäumen. Er beantwortet alle Fragen und gibt Tipps für den Schnitt der eigenen Bäume. Dieser Schnittkurs ist kostenlos. Er wurde organisiert von Robert Nagel. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

**FiBULA**

**Ein Frauentreff in einfachem Deutsch**

**... nächster Termin am Mittwoch, 12. Februar**

**Uhrzeit**  
14.30 bis 16.00 Uhr  
Jugendhaus Bretten, Bahnhofstr. 13/1, Eingang linke Seite  
Raum im 1. Obergeschoß

Informationen erhalten Sie bei der Stadt Bretten [integrationsstelle@bretten.de](mailto:integrationsstelle@bretten.de) oder Telefon 07252 921 316

**Schnittkurs für Hochzeits- und Geburtsbäume**

Auf den städtischen Grundstücken der Gemarkung Diedelsheim, Gewanne „See“ findet am Samstag, den 15.02.2020 um 13.30 Uhr ein weiterer Winterschnittkurs für alle dort gepflanzten Bäume durch den Obst- und Gartenbauverein Diedelsheim statt. Dabei sollten auch die Baumscheiben eine Lockerung erhalten. Wir laden alle Baumbesitzer zum Schnittkurs herzlich ein, damit sie sich das Wissen für das Beschneiden ihrer Bäume aneignen können.

Zum Durcharbeiten der Baumscheiben bitten wir geeignetes Werkzeug mitzubringen. Ebenso freuen wir uns interessierte Bürger/innen bei diesem Termin begrüßen zu dürfen. Die Teilnehmer/innen sind im Anschluss eingeladen, in lockerer Runde bei heißen Getränken und etwas Essbarem ihre Eindrücke untereinander auszutauschen. Treffpunkt ist beim Neubaugebiet See

**Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten**

Besuchen Sie uns auf unserer facebook-Seite: [www.facebook.com/bretten.stadt](http://www.facebook.com/bretten.stadt)

**Die Stadt Bretten ist auch auf Instagram**

Folge uns unter [#stadtbretten](https://www.instagram.com/stadtbretten)

# KulturStadt Bretten

**David Helbock Solo - Kraichgau Jazzfestival**  
**Fr. 14.02., 20 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1**  
Der international gefeierte Ausnahmepianist David Helbock gastiert im Rahmen des Kraichgau Jazzfestivals im Alten Rathaus. Der zweifache Preisträger und Gewinner des Publikumspreises des weltweit größten Jazz-Piano-SoloWettbewerbs (Jazzfestivals Montreux) präsentiert sein neues Programm "Playing John Williams". Eintrittskarten zu 18 € / erm. 10 €, 15 € für Mitglieder des Jazzclubs sind bei der Tourist-Info erhältlich.

**Öffentlicher Rundgang mit der Türmerin**  
**Fr. 21.02., 19:30 Uhr, Treffpunkt: Marktbrunnen auf dem Marktplatz**  
Folgen Sie der Türmerin auf ihrer nächtlichen Runde und erleben Sie die historische Altstadt bei einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Rundgang auf ganz besondere Weise. Die Gebühr von 5 € pro Person ist direkt bei der Türmerin bar zu bezahlen. Eine Anmeldung bei der Tourist-Info ist erforderlich.

**LÄUFT! - Helge und das Udo**  
**Fr. 06.03., 20 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus, Marktplatz 1**  
Es „LÄUFT!“ beim völkerverständigenden Duo aus 60% zungenfertiger Kieler und 70% ganzkörperlichem Schwaben! Mittlerweile haben sie mit ihrem ungewöhnlichen Mix aus intelligenten Sketchen, alberner Tierdarstellung und punktgenauer Improvisationskomik nicht nur die Freiburger Leiter sondern auch den Publikumspreis beim Großen Kleinkunstfestival der Wühlmäuse ergattert! Und auch in ihrem sechsten Programm „LÄUFT!“ laufen sie wieder zur Hochform auf in ihrer eigenen Mischung aus Anspruch und Unfug, aus Handwerk und Blödsinn, aus Anarchie und Präzision! Karten sind für 15 € / erm. 11 € bei der Tourist-Info erhältlich.

**Die BADISCHE Landesbühne**

**Das Schmuckstück**  
**Do. 13.02., 19:30 Uhr, Stadtparkhalle Bretten, Postweg 52**  
Suzanne Pujol hat sich nach 30 Jahren Ehe wohl oder übel an die Pascha-Allüren und die ironisch-herablassende Poltrigkeit ihres Mannes Robert gewöhnt. Unmut macht sich nun aber unter den Arbeitern von Roberts Regenschirmfabrik breit. Höhere Löhne und sozialere Arbeitsbedingungen kommen für den skrupellosen Kapitalisten aber nicht in Frage. Die Belegschaft tritt in Streik! Nach einem Handgemenge wird Robert gefangen genommen. Hilfesuchend wendet sich Suzanne an den kommunistischen Bürgermeister Maurice Babin. Diesem gelingt es, den Unternehmer freizubekommen, konfrontiert ihn aber gleichzeitig mit einer unsauberen Buchführung. Robert erleidet einen Herzanfall. Suzanne übernimmt kurzerhand die Leitung der Firma und krepelt den Laden kräftig um. Ob sie bereit ist, den Chefessel je wieder herzugeben? Und wie geht Robert wohl mit den bisher geheim gehaltenen Tatsachen um, die seine Ehefrau ihm nun unter die Nase reibt? Nur noch wenige Restkarten sind bei der Tourist-Info und Buchhandlung Kolibri erhältlich.

**Stadtbücherei**  
Untere Kirchgasse 5, [stadtbuecherei@bretten.de](mailto:stadtbuecherei@bretten.de), Tel.: 07252/957613

**Geschichten hören und Mitmachen – Vorleseerlebnis in der Stadtbücherei mit Sibille Elskamp**  
**Sa. 08.02., 10:30-12 Uhr, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5**  
Am Samstag findet in der Stadtbücherei Bretten wieder ein spannendes Vorleseerlebnis für Vorschul- und Grundschulkindern statt. Dieses Mal erzählt Stadträtin Sibille Elskamp eine lustige und abenteuerliche Geschichte vom Murrentier Billy Backe. Natürlich gibt es im Anschluss auch wieder eine kleine Mitmach-Aktion mit Emma. Eintritt frei!

**Teatro Gillardo: "Empfänger unbekannt" - Szenische Lesung**  
**Do. 27.02., 19:30 Uhr, Stadtbücherei Bretten, Untere Kirchgasse 5**  
Briefwechsel von 1932 bis 1934 zwischen einem amerikanischen Juden und einem Deutschen. Zwei Freunde 1932: Eine bestehende Freundschaft wird durch ideologische Unterschiede und persönliche Schwächen auf den Prüfstand gestellt. Im Strudel der Ereignisse und flankiert durch das restriktive aufkeimende Machtsystem in Deutschland drohen aus Vertrauen Argwohn, aus Verständnis Misgunst, aus Zuneigung Hass, aus Freunden Gegner zu werden. Eintrittskarten sind zu 7 € in der Tourist-Info erhältlich.

**Museum im Schweizer Hof**  
[schweizerhof@bretten.de](mailto:schweizerhof@bretten.de), Tel.: 07252/972800, Engelsberg 9

**Märchen für Groß & Klein mit Martin Rausch**  
**So. 09.02., 15 Uhr und 16 Uhr, Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9**  
Von orientalischen Düften in der weißen Jurte, vom Goldschatz, oder vom Zauberswasser der alten, weisen Frau, handeln die Geschichten von Martin Rausch, dem professionellen Geschichtenerzähler. Das Museum im Schweizer Hof öffnet, im Rahmen der Sonderausstellung Wehrauch, Gold und Myrrhe: Von Händlern und Heiligen, seine Türen für alle großen und kleinen Zuhörer und gibt ihnen die Möglichkeit ihrer Phantasie Flügel zu verleihen! Eintrittskarten für Erwachsene 4 €, Kinder 2 € nur an der Tageskasse!

**Europ. Melanchthon-Akademie**  
Melanchthonstr. 1-3, Tel: 07252/9441-10, [info@melanchthon.com](mailto:info@melanchthon.com)

**Konzert - Musik aus den Residenzen Stuttgart - Karlsruhe - Darmstadt**  
**Sa. 15.02., 19:30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten, Melanchthonstr. 3**  
Die Hof-Capelle Karlsruhe lässt sich in diesem Jahr in einer Kleinen Besetzung zum 523. Geburtstag Philipp Melanchthons hören. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

**Sonntagsvortrag "Die Confessio Augustana"**  
**Was dürfen wir für das Jahr 2030 hoffen?**  
**So. 16.02., 17 Uhr, Melanchthonhaus Bretten, Melanchthonstr. 3**  
Im Jahr 2030 jährt sich zum 500. Mal die Verlesung und Überreichung der "Augsburger Bekenntnisschrift", der wichtigsten Bekenntnisschrift der evangelischen Kirchen, verfasst von Philipp Melanchthon. Welches ökumenische Potential besitzt diese Bekenntnisschrift heute, im Zeitalter der ökumenischen Bewegung? Kann das Jubiläumsjahr 2030 die Kirchen näher zueinander bringen? Diese Fragen beleuchtet Prof. Dr. Günter Frank. Eintritt frei!

**Volkshochschule vhs**  
[www.vhs-bretten.de](http://www.vhs-bretten.de), [vhs@bretten.de](mailto:vhs@bretten.de), Tel.: 07252/583718

**Das neue VHS Heft ist da!**  
**Anmeldungen für das Frühjahr/Sommer-Semester 2020 sind ab sofort möglich!**  
Ein breites Kursspektrum bietet Bildung und Kultur für alle Interessen und Altersklassen mit mehr als 360 Angeboten. Über 120 Kurse sind dabei neu im Programm. Als Schwerpunkt hat sich die vhs Bretten in diesem Semester dem Orient gewidmet und ein politisches, kulturelles und kulinarisches Bildungspaket geschnürt. Eindrucksvolle Bilder und Geschichten versprechen die beiden Multivisionen der Reihe vhs-Horizonte, Arabischkurse vermitteln neben einem Einstieg in die Sprache kulturelle Aspekte, zahlreiche Kochkurse bringen den Geschmack des Orients näher und die sicherheitspolitische Situation wird in einem Vortrag zum Arabischen Frühling thematisiert. Auch neue Kursformate sind im Programm zu finden: So gibt es zwei Online-Kurse zu gesellschaftspolitischen Fragestellungen im Rahmen der Reihe „Smart Democracy“. Außerdem beteiligt sich die vhs Bretten am „BeeMOOC“ (Massive Open Online Course), einem kostenlosen Online-Kurs, der sich in verschiedenen Modulen mit der naturnahen Bienenhaltung beschäftigt.

**Multivision: Übermorgenland – Der moderne Orient**  
**Mo. 23.03., 19:30 Uhr, Kinostar Filmwelt Bretten, Am Gottesacker Tor 1**  
Tauchen Sie ein in die Welt von Wanderdünen, Weihrauchbäumen, Wüstensöhnen und Wolkenkratzern mit dem **Fotograf und Orientexperte Hartmut Fiebig**. Sieben Jahrtausende weisen die archäologischen Spuren der Golfregion in die Vergangenheit zurück, doch bis zu den ersten Ölfunden Anfang der 1960er Jahre lagen Abu Dhabi und Dubai im Dornröschenschlaf. Was folgte, ist ein rasanter Aufstieg zur globalen Drehscheibe von Handel, Tourismus und Kultur. Heute ist die märchenhafte Glitzerwelt der Vereinigten Arabischen Emirate ein Synonym für Internationalität, die Jagd nach Rekorden, Luxus und Big Business. Das Sultanat von Oman hat seine Öffnung behutsamer betrieben und in Vielem einen traditionelleren Charakter bewahrt. So unterschiedlich die Vereinigten Arabischen Emirate und Oman auch sein mögen, beide Länder sind faszinierende Reiseziele. Können sie auch ein Zukunftsmodell für den Orient, ein Übermorgenland, sein? Informativ, unterhaltsam und hintergründig, mit spitzbübischem fotografischem Blick und rhetorischer Exzellenz zeigt der Orientexperte Hartmut Fiebig die Golfregion zwischen Wanderdünen, Weihrauchbäumen, Wüstensöhnen und Wolkenkratzern. Der Eintritt kostet 13 € im Vorverkauf. Karten sind in der Tourist-Info Bretten sowie im Kino Bretten erhältlich.

**Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Info am Marktplatz:**

**Tel. 07252 583710**  
[touristinfo@bretten.de](mailto:touristinfo@bretten.de)  
[www.erlebebretten.de](http://www.erlebebretten.de)

**Öffnungszeiten:**  
**Mo-Do 09-18 Uhr**  
**Fr+Sa 09-13 Uhr**

## Richtlinien zur Förderung von Austauschbegegnungen zwischen den Partnerstädten

Im Rahmen dieser Richtlinien werden Maßnahmen gefördert, die eine Festigung und Weiterentwicklung der partnerschaftlichen Beziehungen zu den Partnerstädten bewirken. Das gegenseitige Kennen lernen und Zusammenreffen der Einwohner der Partnerstädte sowie eine angemessene Präsentation der Heimatstadt und deren Vereinen und Gruppen soll ermöglicht werden.

Die Stadt Bretten unterstützt den Aufbau und die Vertiefung der Städtepartnerschaften durch die Gewährung von Reisekostenzuschüssen gemäß den nachstehenden Richtlinien:

### 1. Schüler- und Jugendbegegnungen

Die Stadt Bretten gewährt bei Austauschen von Schulklassen und Schülergruppen von Brettener Schulen im Rahmen des Schulunterrichts und bei sonstigen öffentlichen Begegnungen in den Partnerstädten, insbesondere im Bereich des Sports und der Kultur, für Jugendliche unter 18 Jahren, sowie Auszubildende und Studierende aus Brettener Vereinen bis 25 Jahre, einen Zuschuss von der Hälfte der entstehenden Fahrtkosten, maximal 1.400 €.

### 2. Begegnungen zwischen kulturellen und sportlichen Vereinen

Bei Fahrten von Brettener Vereinen und Organisationen in die Partnerstädte im Rahmen von offiziellen, insbesondere kulturellen oder sportlichen Begegnungen, gewährt die Stadt Bretten einen Zuschuss in Höhe von einem Drittel der entstehenden Fahrtkosten, maximal 1.400 €.

### 3. Voraussetzungen

Eine Förderung kommt nur in Betracht, wenn

- in der Regel die Gruppe mindestens 5 Personen umfasst,
- der Aufenthalt in der Partnerstadt einschließlich Hin- und Rückreisetag in der Regel mindestens 3 Tage dauert,
- mit dem Besuch der Partnerstadt ein öffentlicher Auftritt bzw. eine offizielle Begegnung verbunden ist,
- die oder der Antragsteller in Bretten wohnhaft sind, oder nachweislich einem Verein bzw. einer Vereinigung mit Sitz in Bretten angehören oder eine Brettener Schule besuchen.

### 4. Ausschluss einer Förderung

Eine Förderung wird grundsätzlich nicht gewährt für

- Individual- und reine Besuchsreisen sowie Reisen mit überwiegend touristischem Charakter,

- Fahrten, die nicht mit Vereinen, Gruppen oder offiziellen Stellen in der Partnerstadt abgestimmt worden sind,
- Parteien, deren Organisationen sowie andere politische Gruppierungen,
- Fahrten und Besuche aus bzw. in Städte, mit denen keine offizielle Städtepartnerschaft besteht.

### 5. Antrags- und Bewilligungsverfahren

#### 5.1. Antrag

Zuschüsse werden nur auf Antrag gewährt. Der Antrag ist grundsätzlich wenn möglich spätestens bis 15.10. eines jeden Jahres für das kommende Jahr schriftlich (Formular) zu stellen, damit die Kosten im Haushaltsplan berücksichtigt werden können.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Einladung des Partners,
- Vorgesehenes Programm (öffentlicher Auftritt in der Partnerstadt bzw. offizieller Empfang),
- Teilnehmerliste (Name, Anschrift und Geburtsdatum),
- Vorläufige Kostenaufstellung (Kostenvorschläge und die zu erwartenden anderweitigen Zuschüsse).

#### 5.2. Bewilligung

Die Zuschüsse werden im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährt, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nach Vorberatung im Städtepartnerschaftsausschuss entscheidet der Gemeinderat jeweils bei den Haushaltsberatungen, in welcher Höhe er Mittel für die beantragten Begegnungen bereit stellt.

Bei Förderung erfolgt die schriftliche Bewilligung der Stadt Bretten. Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage des Verwendungsnachweises.

#### 5.3. Abrechnung

- Für Reisen in die Partnerstädte muss die günstigste Reisemöglichkeit gewählt werden.
- Bei PKW-Fahrten wird analog dem Landesreisekostengesetz abgerechnet.

### 6. Verwendungsnachweis

Der Stadt Bretten ist innerhalb von zwei Monaten nach Beendigung der Reise ein Verwendungsnachweis (Formular) mit den dazugehörigen Originalbelegen und eine von allen Teilnehmern unterschriebene Teilnehmerliste sowie der direkt nach Beendigung der Reise zeitnah veröffentlichte Reisebericht (Zeitungsartikel) und Fotos vorzulegen.

### 7. Offizielle Besuchsreisen

Reisen Mitglieder des Gemeinderates, des Jugendgemeinderates oder der Verwaltung im Rahmen einer offiziellen Delegation, d.h. im Auftrag bzw. im Einvernehmen der Stadt Bretten und auf Einladung der Partnerstadt, finden diese Richtlinien keine Anwendung. Diese Reisekosten werden von der Stadt Bretten in voller Höhe getragen.

Weitere Personen (z.B. Partner der Delegationsteilnehmer oder begleitende Privatpersonen) erhalten einen Reiskostenzuschuss von einem Drittel der entstehenden Reisekosten.

### 8. Besuch aus den Partnerstädten in Bretten

Erhalten Brettener Vereine, Institutionen und Gruppen Besuch aus den Partnerstädten, werden die Gäste auf Wunsch im Rathaus oder an einem alternativen Ort von einem Vertreter der Stadt begrüßt. Weiterhin wird Ihnen eine Stadtführung angeboten. Die Stadt stellt dem Verein für jeden Gast einen Betrag von 10 Euro pro Tag zur Verfügung – gegen Nachweis der teilnehmenden Gästezahl. Alternativ kann ein gemeinsames Essen stattfinden, bei dem den Gästen, den teilnehmenden Vertretern der Stadt und des Arbeitskreises Städtepartnerschaften das Essen bezahlt wird.

### 9. Zuständigkeit

Für die Festsetzung und Gewährung des jeweiligen Förderbetrages ist im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten das Hauptamt zuständig.

Die Verwaltung kann im Einzelfall aus besonderem Anlass bzw. aus wichtigem Grund angemessene Ausnahmen von diesen Richtlinien zulassen. Der Städtepartnerschaftsausschuss ist darüber zu informieren.

Die Richtlinien treten rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft. Gleichzeitig treten die Förderrichtlinien vom 01.01.2012 außer Kraft.

### Ausgefertigt:

Bretten, den 29.01.2020



Martin Wolff, Oberbürgermeister

## Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Evangelische Kirche Kernstadt

Mittwoch 05.02.2020  
14:45 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre  
16:30 Uhr Gemeindehaus Konfi-Unterricht  
Donnerstag 06.02.2020  
09:30 Uhr Gemeindehaus Krabbelgruppe  
10:00 Uhr ASB-Heim Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs  
15:30 Uhr Turbanstr. 9 Jungpfadfinder  
Freitag 07.02.2020  
16:00 Uhr Gemeindehaus sonic birds  
20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchor  
Samstag 08.02.2020  
17:45 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Hanselle  
Sonntag 09.02.2020  
10:00 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst zur Predigtreihe Pfrin. Czetsch  
Montag 10.02.2020  
14:30 Uhr Gemeindehaus Jungschar 3. Klasse  
19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff  
20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe  
Dienstag 11.02.2020  
18:30 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Ranger  
20:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Rover  
Mittwoch 12.02.2020  
14:45 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre  
16:30 Uhr Gemeindehaus Konfi-Unterricht  
19:00 Uhr Gemeindehaus NBH-Helfertreffen

### Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten

Sonntag 09.02.2020  
08:40 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

### Stadtteil Büchig

Sonntag 09.02.2020  
09:30 Uhr Wössingen Regio-GoDi Predigtreihe Kein GoDi in Gondelsheim

### Stadtteil Diedelsheim

Freitag 07.02.2020  
09:15 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum  
15:00 Uhr Bubenjungschar von 6 - 10 Jahren in der Teestube  
16:30 Uhr Mädchenjungschar von 7 - 14 Jahren in der Teestube  
20:00 Uhr Posaunenchor

### Samstag 08.02.2020

14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiaci in der Schulturnhalle  
Sonntag 09.02.2020  
10:00 Uhr Gottesdienst Konflikte in der Bibel - Abraham und Lot mit Taufe Pfr. Ehmman  
10:00 Uhr Kindergottesdienst im Kath. Kindergarten St. Stephanus  
Montag 10.02.2020  
19:30 Uhr Kirchenchor  
Dienstag 11.02.2020  
10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum  
Mittwoch 12.02.2020  
09:00 Uhr CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum - Vorbereitungstreffen für das große Frauenfrühstück

### Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag 09.02.2020  
09:00 Uhr Gottesdienst Konflikte in der Bibel - Abraham und Lot mit Taufe Pfr. Ehmman  
Mittwoch 12.02.2020  
09:00 Uhr CVJM-Frauentreff im Gemeindezentrum - Vorbereitungstreffen für das große Frauenfrühstück

### Stadtteil Gölshausen

Mittwoch 05.02.2020  
18:30 Uhr Gemeindesaal Probe Posaunenchor  
Freitag 07.02.2020  
15:00 Uhr Teenie-Treff entfällt!  
Sonntag 09.02.2020  
10:00 Uhr Gottesdienst - Pfr. R. Weiß  
11:15 Uhr Familienkirche mit der Kirchenmaus - Pfrin. S. Hanselle  
Montag 10.02.2020  
Gemeindesaal Krabbelgruppe  
Dienstag 11.02.2020  
20:00 Uhr KidsGo-Besprechung  
Mittwoch 12.02.2020  
18:30 Uhr Gemeindesaal Probe Posaunenchor

### Stadtteil Neibsheim

Sonntag 09.02.2020  
09:30 Uhr Wössingen Regio-GoDi Predigtreihe Kein GoDi in Gondelsheim

### Stadtteil Rinklingen

Donnerstag 06.02.2020  
18:00 Uhr Gemeinderaum des Pfarrhauses  
Bibelstunde des AB-Vereins  
20:00 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Posaunenchorprobe  
Freitag 07.02.2020  
20:00 Uhr Gemeinderaum des Kindergartens Kirchenchorprobe  
Sonntag 09.02.2020  
10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. E. Richter  
Mittwoch 12.02.2020  
18:00 Uhr Gemeinderaum des Pfarrhauses Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen

### Stadtteil Ruit

Mittwoch 05.02.2020  
16:45 Uhr Probe Ruit Kirchenturmspatzen  
Freitag 07.02.2020  
16:00 Uhr Jungschar  
18:00 Uhr Probe Jungbläser  
20:00 Uhr Posaunenchorprobe  
Sonntag 09.02.2020  
08:55 Uhr Gottesdienst Pfrin. E. Richter  
Montag 10.02.2020  
20:00 Uhr Kirchenchorprobe  
Dienstag 11.02.2020  
15:00 Uhr Büchercafé  
09:30 Uhr Krabbelgruppe  
Mittwoch 12.02.2020  
16:45 Uhr Probe Ruit "Kirchenturmspatzen"

### Stadtteil Sprantal

Sonntag 09.02.2020  
09:00 Uhr St. Wolfgang, Sprantal Gottesdienst  
10:15 Uhr St. Stephan, Nußbaum Gottesdienst

### Katholische Kirche

**Kernstadt St. Laurentius**  
Mittwoch 05.02.2020  
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba  
Freitag 07.02.2020  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba  
Samstag 08.02.2020  
18:00 Uhr St. Elisabeth, Eucharistiefeier Pfr. Maiba

### Sonntag 09.02.2020

10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba  
10:30 Uhr Wortgottesfeier für Kinder  
11:30 Uhr Gottesdienst für kl. Leute  
Mittwoch 12.02.2020  
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

### Pfarrgemeinde Bauerbach

**St. Peter**  
Mittwoch 05.02.2020  
08:30 Uhr Rosenkranzgebet  
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen Pfr. Streicher  
Samstag 08.02.2020  
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher  
Sonntag 09.02.2020  
11:00 Uhr Evang. Gottesdienst  
18:30 Uhr Andacht für unsere Kranken  
Mittwoch 12.02.2020  
08:30 Uhr Rosenkranzgebet  
09:00 Uhr Eucharistiefeier mit neuen Liedern Pfr. Streicher

### Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Mittwoch 05.02.2020  
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Blank  
Donnerstag 06.02.2020  
18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Streicher  
Samstag 08.02.2020  
16:25 Uhr Salve-Gebet  
Sonntag 09.02.2020  
10:30 Uhr Pfarrsaal Büchig Wortgottesfeier für Kinder

### Pfarrgemeinde Diedelsheim

**St. Stephanus**  
Mittwoch 05.02.2020  
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung  
Samstag 08.02.2020  
18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Blank  
Sonntag 09.02.2020  
10:00 Uhr ökum. Kinderkirche  
Mittwoch 12.02.2020  
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

### Pfarrgemeinde Neibsheim

**St. Mauritius**  
Freitag 07.02.2020  
18:00 Uhr Rosenkranzgebet

18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher  
Sonntag 09.02.2020  
10:30 Uhr Wortgottesfeier  
Montag 10.02.2020  
18:30 Uhr Bittgebet für die Kranken

### Filialkirche Gondelsheim

**Guter Hirte**  
Sonntag 09.02.2020  
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher  
Dienstag 11.02.2020  
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

### Evangelisch-Freikirchliche

**Gemeinde (Baptisten)**  
Mittwoch 05.02.2020  
Mutter-Kind-Kreis, Info Tel. 0160/96685689  
19:00 Uhr StartUp für Junge Erwachsene 18-30J.

Freitag 07.02.2020  
19:00 Uhr Jugend JUMP  
Samstag 08.02.2020  
16:00 Uhr Royal Rangers  
Sonntag 09.02.2020  
10:00 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl;  
Kids4Jesus Pastor A. Bothe  
Dienstag 11.02.2020  
20:00 Uhr Bibelforum Markus Belzer

### Liebnzeller Gemeinschaft

**Bretten**, Gartenstr. 2 a  
Sonntag 09.02.2020  
17:30 Uhr Gottesdienst  
Mittwoch 12.02.2020  
19:30 Uhr Bibelstunde

### Christusgemeinde Bretten

**Evang. Gemeinschaftsverband A. B.**  
Donnerstag 06.02.2020  
18:00 Uhr Rinklingen ev. Gemeindehaus Bibelstunde  
Samstag 08.02.2020  
19:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 C-Zone (Jugend)  
Sonntag 09.02.2020  
10:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Gottesdienst  
14:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Bibelstunde  
14:30 Uhr Ruit Bibelstunde in Bretten  
19:30 Uhr Nußbaum Bibelstunde

### Religionsgemeinschaft Jehovas

**Zeugen Versammlung Bretten**  
Freitag 07.02.2020  
19:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Ein Bund, der dich betrifft  
Sonntag 09.02.2020  
10:00 Uhr Königreichsaal Sulzfeld Eine Zeit zum Arbeiten und eine Zeit zum Ausruhen

### Neuapostolische Kirche

**Gemeinde Bretten**  
Heilbronner Str. 13  
Mittwoch 05.02.2020  
20:00 Uhr Gottesdienst  
09.02.2020  
09:30 Uhr Gottesdienst, Kaffeebar im Anschluß Bezirksältester Heinz Metz 12.02.2020  
20:00 Uhr Gottesdienst

### Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5  
Mittwoch 05.02.2020  
19:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis  
Freitag 07.02.2020  
17:00 Uhr Jungschar ab 8 J. Info unter Tel. 07252 / 5627042  
19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis ab 13 J. Info unter Tel. 07252 / 78024  
Sonntag 09.02.2020  
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (von 3-11 J.) anschließend gemeinsames Mittagessen und Orientierungstreff  
Dienstag 11.02.2020  
09:30 Uhr Frauentreff (mit Kinderbetreuung)

### ICF Kraichgau

Salzhofen 7  
Donnerstag 06.02.2020  
19:00 Uhr Young Adults 18-30 jährige  
Freitag 07.02.2020  
19:00 Uhr Youth ab 13 Jahren  
Sonntag 09.02.2020  
09:30 Uhr Gottesdienst - Serie: Dare to design - "Was ist Gottes Absicht für mein Leben?" - Steffen Beck  
09:30 Uhr Kids-Celebration  
11:30 Uhr Gottesdienst - Serie: Dare to design  
11:30 Uhr Kids-Celebration  
18:30 Uhr Gottesdienst - Serie: Dare to design

Themenschwerpunkt: Orient

Sprachen

Beruf

Wissen  
Gesellschaft  
Natur

Genuss  
Gesundheit  
Entspannung

Kunst  
Kreativität  
Kultur

BRETTEN

## Semesterstart an der vhs Bretten!

Alle Kursangebote und  
viele weitere Informationen bei der  
**Volkshochschule Bretten**

Melanchthonstraße 3 • Tel.: 07252 583718  
www.vhs-bretten.de • vhs@bretten.de



MelanchthonStadt  
**BRETTEN**